

Goethe, Johann Wolfgang: Stirbt der Fuchs (1770)

1 Nach Mittage saßen wir
2 Junges Volk im Kühlen;
3 Amor kam, und
4 Wollt er mit uns spielen.

5 Jeder meiner Freunde saß
6 Froh bei seinem Herzchen;
7 Amor blies die Fackel aus,
8 Sprach: »Hier ist das Kerzchen!«

9 Und die Fackel, wie sie glomm,
10 Ließ man eilig wandern,
11 Jeder drückte sie geschwind
12 In die Hand des andern.

13 Und mir reichte Dorilis
14 Sie mit Spott und Scherze;
15 Kaum berührt mein Finger sie,
16 Hell entflammt die Kerze.

17 Sengt mir Augen und Gesicht,
18 Setzt die Brust in Flammen
19 Über meinem Haupte schlug
20 Fast die Glut zusammen.

21 Löschen wollt ich, patschte zu;
22 Doch es brennt beständig;
23 Statt zu sterben, ward der Fuchs
24 Recht bei mir lebendig.